

DDR-Grenzbahnhof-Museum Probstzella

**Ansicht**



**Beschreibung**

Das DDR-Grenzbahnhof-Museum Probstzella befindet sich auf halber Strecke zwischen Berlin und München im alten Bahnhofsgebäude (Baujahr 1885). Der Bahnhof Probstzella war zwischen 1949 und 1990 eine DDR-Grenzstation. Annähernd zwanzig Millionen Reisende wurden hier von Passkontrolleuren und Zöllnern kontrolliert, gedemütigt, schikaniert.

Die Ausstellung ist in fünf Themenräume aufgeteilt: Kontrollgänge - Machtbereiche - Grenzpassagen - Wartesaal DDR - Gehendürfen / Bleibenmüssen. Die Ausstellung klärt auf über die in der DDR verweigerte Ausreisefreiheit. Über das schikanöse Kontrollregime an der Grenze. Über das Wesen der DDR-Westgrenze als Mauer eines Gefängnisstaates.

Sie zeigt Innenansichten der Macht und die Ohnmacht der Beherrschten. Sie erzählt von gescheiterten und geglückten Fluchtversuchen über den Grenzbahnhof Probstzella. Sie veranschaulicht die Bahnhofsgeschichte von 1945 bis 1990. Zu sehen sind Original-Exponate, Dokumente und Fotos sowie Film- und Tonausschnitte aus den Archiven der Täter.

**Kontakt**

Gemeindeverwaltung Probstzella  
Markt 8  
07330 Probstzella  
Telefon: 036735 – 46 10  
Telefax: 036735 – 461 55  
E-Mail: grenzbahnhof@web.de

**URL**

[www.grenzbahnhof-museum.de](http://www.grenzbahnhof-museum.de)

**Ansprechpartner**

Herr Wolfram / Frau Dr. Bemmann

**Öffnungszeiten**

Mittwoch, Samstag und Sonntag von: 10:00- 12:00 und 14:00- 16:00 oder nach Vereinbarung

**Lagebeschreibung**

Zu erreichen über die Bundesstraße 85 oder mit der Bahn über Saalfeld (Thüringen) bzw. Kronach (Bayern)  
Günstige Zugverbindung.

DDR-Grenzbahnhof-Museum Probstzella

<b>Lernthemen</b>	<p>Der Außerschulische Lernort „DDR-Grenzbahnhof-Museum“ in Probstzella bietet vielfältige Chancen, sich handlungsorientiert mit zahlreichen Lernthemen auseinanderzusetzen. Folgende Schwerpunktsetzungen sind u. a. möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– innerdeutsche Grenze,</li><li>– Grenzkontrollen,</li><li>– Staatssicherheit,</li><li>– Republikflucht,</li><li>– Diskriminierung,</li><li>– Unrechtsstaat DDR,</li><li>– Reisefreiheit,</li><li>– Mauerbau.</li></ul>
<b>Sonstiges</b>	<p>Eintritt: 3 Euro</p> <p>In unmittelbarer Nähe des Museums befinden sich weitere Ausstellungen zur ehemaligen innerdeutschen Grenze: Im Grenzturm Hopfsberg die Ausstellung "Täter, Opfer, Mitläufer". Im Heimatmuseum Gräfenthal die Ausstellung "Eingeschlossen, abgeriegelt. Die Grenze durch Deutschland – 1945 bis 1990". Schließlich die Ausstellung "Vom Todesstreifen zum Grünen Band" im Bauhaus-Hotel "Haus des Volkes" Probstzella (schräg gegenüber des Bahnhofs).</p>